

## Überblick Maxcem Elite

In diesen Tagen ist es nicht schwer, eine anspruchsvolle ästhetische und kosmetische restaurative Zahnheilkunde zu betreiben. Heute steht Zahnärzten und Zahntechnikern, anders als jemals zuvor, eine Vielzahl von indirekten restaurativen Materialien zur Auswahl, um das Lächeln eines Patienten schnell, einfach und vorhersagbar wiederherzustellen.

Traditionell wurden Metallkeramik-Restaurationen eingesetzt, wenn Festigkeit und Haltbarkeit im Seitenzahnbereich erforderlich waren, und/oder in der anterioren Region, wenn keine vollständige Isolierung gegen Feuchtigkeit erreicht werden konnte, was vollkeramische restaurative Möglichkeiten ausschloss. Aus ästhetischer Sicht waren vollkeramische Versorgungen die ideale Wahl des Autors für kosmetisch anspruchsvolle Fälle, doch dabei haben sich Probleme mit Überempfindlichkeiten aufgrund der Fehler entwickelt, die während den für das Bonding erforderlichen Schritten auftreten können, insbesondere bei der Eingliederung mehrerer Einheiten in einer Sitzung.

Glücklicherweise ist Maxcem™ Elite von Kerr ein selbstätzendes Einkomponenten-Komposit-Zementsystem, das mehrere Schritte beim Bonding indirekter Restaurationen eliminiert. Zahnärzte haben alles, was sie zum Ätzen, Primern und Bonding brauchen, in einer Spritze. Maxcem™ Elite haftet absolute fest an allen zahnärztlichen Substraten und behält gleichzeitig seine hervorragenden mechanischen und ästhetischen Eigenschaften. Der Zement wird bequem mit einer Automix-Doppelspritze direkt in die Restauration oder Kavitätenpräparation eingebracht. Es sind auch gekrümmte Spitzen als Zubehör für Inlays/Onlays und Applikation nach dem Einsetzen erhältlich. Keine Wartezeit von 90 Sekunden vor der Haftklebung, kein Anmischen von Hand und keine Aufbewahrung im Kühlschrank erforderlich. Durch Verwendung einer aminfreien Chemie, ähnlich wie das eng verwandte NX3, besitzt Maxcem™ Elite eine überlegene Farbstabilität, die seinen Einsatz unter ästhetischen Restaurationen überall in der Mundhöhle erlaubt. Egal, ob Sie sich für die Verwendung dieses Zements bei Zirkonoxid-, Vollkeramik-, indirekten Komposit- oder sogar Metallkeramik-Restaurationen entscheiden – das Vorgehen ist kinderleicht!

Laut Hersteller besitzt das Material unter anderem folgende Merkmale und Vorteile:

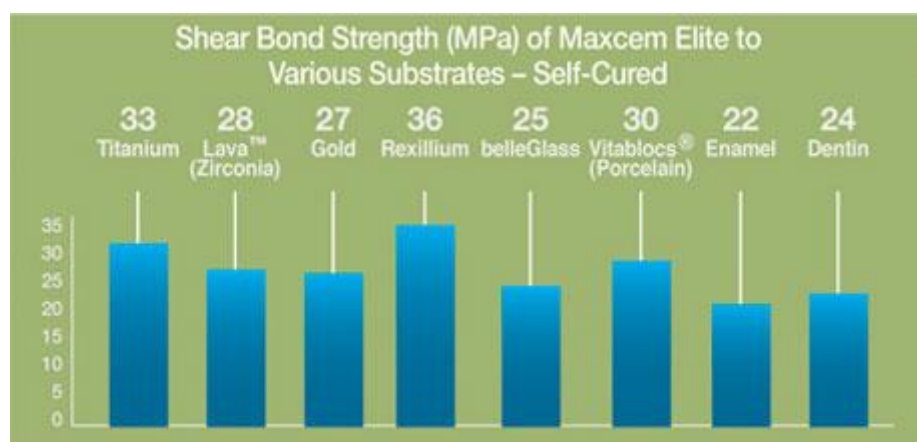
### Merkmale

- Hohe Haftfestigkeit und Kompatibilität zu gängigen zahnärztlichen Substraten oder Werkstoffen
- Möglichkeit zur sofortigen Haftklebung
- Einfache Anwendung
- Anwendbar für gängige indirekte Restaurationen
- Patentiertes Redox-System

### Vorteile

- Hohe Haftfestigkeit ohne Notwendigkeit eines Adhäsivs
- Spart Zeit am Behandlungsstuhl
- Keine Aufbewahrung im Kühlschrank nötig
- Einfaches Versäubern
- Kein Handanmischen erforderlich
- Anteriore, posteriore, Keramik-, VMK- und CAD/CAM-Materialien
- Farbstabilität, ästhetisch, funktioniert mit allen Substraten von opak bis transluzent

Abhängig von den verwendeten Substraten wurden Haftfestigkeiten von 22-36 MPa aufgezeichnet. Bei Kombination mit OptiBond® All-In-One ermittelte das Forschungsteam von Kerr einen Dentin- und Schmelz-Haftfestigkeitswert von Maxcem™ Elite in Höhe von 35 MPa bzw. 30 MPa. In Verbindung mit OptiBond Solo™ Plus ergaben sich für Maxcem™ Elite entsprechende Werte von 35 MPa bzw. 33 MPa. Das nachstehende Diagramm zeigt die unterschiedlichen Werte.



24-Stunden-Testung. Interne Daten. Erhältlich auf Anfrage.

### Legende:

Scherhaftfestigkeit (MPa) von Maxcem Elite an verschiedenen Substraten – Selbsthärtend

Titan	Lava™ (Zirkonoxid)	Gold	Rexillum	belleGlass	Vitablocs®
(Keramik)	Schmelz	Dentin			

Wir Zahnärzte suchen stets nach einem Material, das schnell und einfach anzuwenden und doch sehr effektiv ist. Maxcem™ Elite ist in der Tat eine weiterentwickelte und verbesserte Version des traditionellen Maxcem™-Zements, eines der ersten selbstätzenden Kompositzemente in der Zahnmedizin. Jetzt, mit verbesserter Haftfestigkeit und der Möglichkeit der sofortigen Haftklebung, wird sich Maxcem™ Elite als neues, verbessertes, führendes Material für diesen Anwendungsbereich erweisen.



Abbildung 1 – Gesamtansicht eines Patienten vor der Behandlung.



Abbildung 2 – Präparationen.



Abbildung 3 – Einbringen von Maxcem™ Elite in Lava-Krone.



Abbildung 4 - Postoperative Gesamtansicht der zementierten Restaurationen.

*Ara Nazarian, DDS, ist Absolvent der University of Detroit-Mercy School of Dentistry. Nach seinem Examen schloss er eine AEGD-Fortbildung in San Diego, Kalifornien, bei der United States Navy ab. Er ist Stipendiat und Preisträger der Excellence in Dentistry. Gegenwärtig unterhält er eine Privatpraxis in Troy, Michigan, mit Schwerpunkt auf umfassender und restaurativer Zahnheilkunde. Seine Artikel wurden in vielen der heute populären zahnärztlichen Fachzeitschriften veröffentlicht. Dr. Nazarian arbeitet auch als klinischer Berater für den Dental Advisor, wobei er neue Produkte auf dem Markt testet und bespricht. Er hat Vorträge und praktische Workshops über ästhetische Materialien und Techniken in den gesamten Vereinigten Staaten gehalten. Dr. Nazarian ist außerdem der Schöpfer des DemoDent-Modellsystems für die Patientenaufklärung. Er ist erreichbar unter +1 (248) 457-0500 oder [www.demo-dent.com](http://www.demo-dent.com)*